

Rundbrief

EVANGELISCHE STADTJUGENDARBEIT GÖRLITZ E.V.



Da sie den Stern sahen, wurden sie hocheifrig.
Mt 2,10 – Monatsspruch Dezember

Liebe Freundinnen, liebe Freunde,

was muss passieren, dass ein ganzes Land erschrickt? Ein (un)erwartetes Wahlergebnis? Eine Naturgewalt? Ein Terrorakt?

Manchmal reicht es schon, dass zwei oder drei weise Menschen in ein Land kommen und dem aktuellen Machthaber verkünden, dass seine Zeit vorbei und ein neuer Herrscher unterwegs ist. Das kann einen Monarchen und auch ein ganzes Land erschüttern. Ein neuer Herrscher? Kein Nachkomme von Herodes? Was wird das für einer sein?

Die Fremden aus dem Osten waren weniger erschüttert. Sie waren „hocheifrig“ lesen wir im Monatsspruch für Dezember. Für sie war es ein wissenschaftlicher und ein spiritueller Erfolg. Für das Volk Gottes damals und auch für uns ist das Wunder „Jesus Christus“ Freude und Hoffnung, aber auch eine Herausforderung. Für viele Menschen ist das bloße eigene Leben mit seinen Ecken und Kanten schon eine

Herausforderung. Einige Menschen stellen sich die Frage: „Was will dieser Jesus denn jetzt noch von mir? Gastfreundschaft? Nächstenliebe? Feindesliebe??? Geht's noch?“

Das kleine Kind in der Krippe und der Wanderprediger wollen uns herausfordern. Als erstes in der Sehnsucht nach lebendiger Beziehung durch Gebet und Interesse an seinem Lebensbericht in der Bibel. Als zweites in der Hoffnung, dass wir unser Leben auf der Erde annehmen können. Hier, wo Gottes Reich noch nicht vollständig angebrochen ist, mit allem Leid und Schmerz aber auch mit aller Freude und allem Segen.

Ich möchte in meinem Leben nicht auf die Beziehung zu Jesus verzichten. Wenn ich ihm und seinen steilen Thesen Raum gebe, erlaube ich Jesus, mit seiner Liebe mein Leben zu durchdringen. So kann es gelingen,

mein Dasein anzunehmen. Meine und Deine Existenz als Geschenk anzunehmen. Für dieses Geschenk kann ich mich bedanken und ich kann den Schenker auch mit in die Verantwortung nehmen für sein Geschenk. – Auch wenn mir diese Existenz in Krankheit oder Trauer eine unglaubliche Last geworden ist. Jesus wird sich nicht aus dieser Verantwortung stehlen. Er hat sich auch nicht davongestohlen, als es ihm an die eigene Existenz ging, damit wir ewiges Leben ererben. Ein Gott, der es nicht nötig hatte, kommt auf diese Welt, lebt mit uns Menschen, genießt mit uns Menschen, trauert mit uns Menschen und stirbt mit uns. Lasst uns zu keiner Zeit auf diesen Jesus verzichten und hocheifrig sein über seine Gegenwart!
Euer



Christian Hüther

Geschäftsführer Evangelische Stadtjugendarbeit Görlitz – esta e.V.

NEWS AUS KÖNIGSHAIN & MARKERSDORF

Zwei Herren treiben seit Ende August - nach Wegbleiben einer weiblichen Person - ihr Unwesen in diesen beiden Orten. Sie können nur zu zweit das ausfüllen, was Petra hier allein geschafft hat.

Petra, Dir wünschen wir Gottes Segen für Deine neuen Aufgaben und Falko und mir: „Christenlehre! Mutig voran, Jesus Christus, König und Herr.“

Dietmar Kolley



VORGESTELLT: UNSERE NEUEN FREIWILLIGEN

Seit dem 1. September bereichern wieder drei neue Freiwillige unser Team:

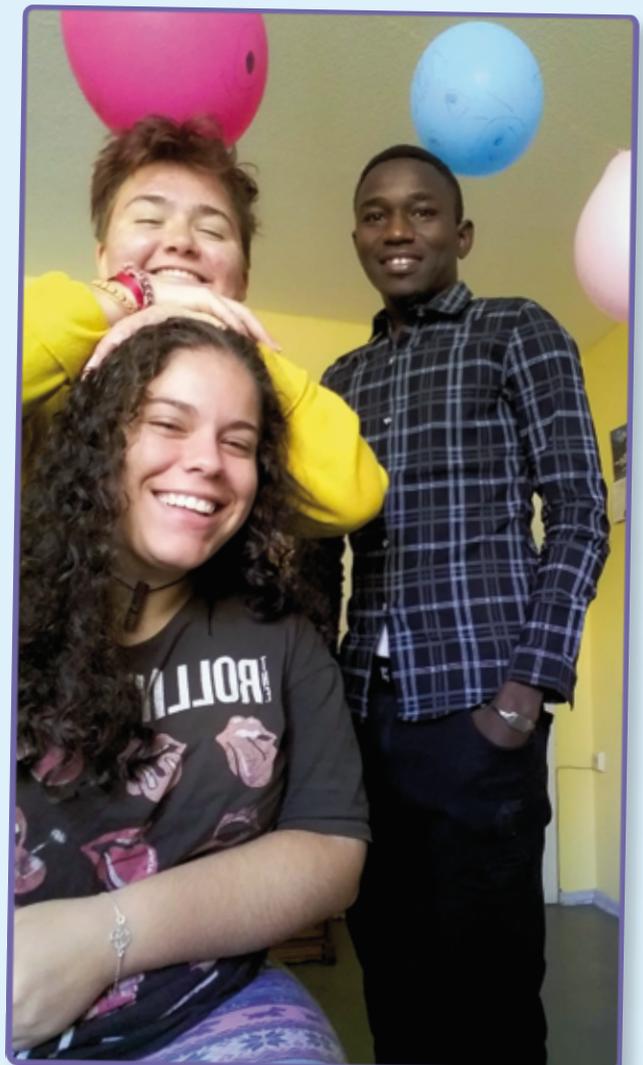
Ibrahim Arzika Halidou, unser afrikanischer Weltwärts-Freiwilliger aus der nigrischen Hauptstadt Niamey ist hauptsächlich im Annenclub, unserem Schulclub im Augustum-Annem-Gymnasium, eingesetzt.

Emma Guidat, unsere französische Freiwillige aus Gérardmer, hat ihren Arbeitsschwerpunkt in den verschiedenen Kinder- und Jugschargruppen von Hagenwerder, Friedersdorf und Schöpstal sowie im TenSing.

Eva Gonzalez, unsere spanische Freiwillige von der Trauminsel Gran Canaria, unterstützt mit ihrem Einsatz die Dietrich-Heise-Schule bei der Kinderbetreuung während des Ganztagsangebotes (GTA).

Außerdem sind alle drei eine Hilfe im Jugendhaus „Wartburg“ und in unserer Pension „Zur Wartburg“ sowie im Wartburg-Kidstreff am Freitag. Wenn sie also nicht gerade für ihren jeweiligen Sprachkurs büffeln, hat man die Möglichkeit, sie bei einer unserer vielen Veranstaltungen über das Jahr hinweg kennenzulernen. - Und wahrscheinlich hilft ihnen ja gerade das gegenseitige Kennenlernen und der Austausch, um in unserer Sprache und Kultur heimisch zu werden. Auf alle Fälle machen sie unser Team und unsere Stadt bunter - und wir sind sehr dankbar für diese Möglichkeit!

Außerdem möchten wir uns herzlich bei den Mentoren Ulrike Naumann, Paul Knobloch und dem Ehepaar Rosenstiel für ihren Dienst und die Unterstützung unserer neuen Freiwilligen bedanken!



RÜCKBLICK: VATER-KIND-WOCHENENDE

Das diesjährige Vater-Kind-Wochenende vom 14. bis 16. September mit 23 TeilnehmerInnen auf dem Guderhof in Ebersdorf bei Löbau war echte „Quality-Time“ für beide Seiten. Neben vielen spannenden Outdoor-Aktivitäten wurde gemeinsam gekocht und gegessen und es gab „Extra-Zeiten“ für alle Beteiligten, bei denen jeder wirklich auf seine Kosten kam. Zum Vormerken: Im nächsten Jahr gibt's diese Auszeit für Väter mit ihren Kindern wieder vom 20. bis 22. September. Herzliche Einladung dazu!



AUFTANKEN FÜR MITARBEITENDE...

...so könnte man den wirklich schönen Mitarbeiterausflug von esta e.V., Lebenshof & Jugendhaus „Wartburg“ am Montag, den 17. September beschreiben. Interessantes über die Kottmarsdorfer Bockwindmühle und über die Umgebendehäuser in Obercunnersdorf sowie leckeres Essen, ganz viel Zeit zum Austausch sowie eine Schussfahrt auf der Sommerrodelbahn in Oberoderwitz machten diesen Tag zu etwas ganz Besonderem in unserem Vereinsjahr! Danke an alle, die ihn so liebevoll vorbereitet haben!



RÜCKBLICK: FAMILIENFEST & ENGAGEMENTBÖRSE

Gute Erfahrungen haben wir in den letzten 2 Jahren mit der Görlitzer Engagementbörse gemacht – und konnten dabei viele neue Kontakte knüpfen. So auch in diesem Jahr.

Erstmals fand die Engagementbörse am 15. September diesen Jahres in Kombination mit dem 14. Familienfest rund um den Marienplatz statt, bei dem wir uns seit vielen Jahren beteiligen und unsere Angebote vorstellen. Dieses Fest wird vom Lokalen Bündnis „Görlitz für Familie“ organisiert und ist eines der städtischen Highlights für Familien.

So konnten wir auch bei unserem diesjährigen Einsatz, bei dem es viel zu basteln, zu spielen und zu

entdecken gab, davon überzeugen, dass wir in Görlitz nicht alleine sind. Ein großes Netzwerk aus Gemeinden, Initiativen, Vereinen und engagierten Görlitzern bietet Kindern, Jugendlichen und Familien Unterstützung in allen Lebenslagen und natürlich jede Menge interessanter Freizeitangebote. – Und wir dürfen unseren Beitrag dazu leisten, freuen uns über unseren wachsenden Bekanntheitsgrad und über die Vielfalt der Möglichkeiten. – Aber besonders darüber, dass wir uns als christlicher Verein mit klarer Botschaft des Evangeliums einbringen dürfen, sowie als Ansprechpartner und kompetenter Partner für die Belange unserer Jugend anerkannt sind.

Kalender

...zum Beten, Anpacken und Genießen!

1.-4.11.	Begegnungsfreizeit CVJM Wilferdingen & esta e.V. Görlitz Anmeldung: www.estaev.de
8.-15.11.	Päckchensammlung für Rumänien abzugeben bei Fam. Naumann, Grüner Graben 7, jeweils ab 15.00 Uhr
10.11.	Arbeitseinsatz – unser Dienst für unser Jugendhaus Jugendhaus „Wartburg“, J.-Wüsten-Str. 21, 8.00 Uhr
16.11.	Lesenacht für Kids & Teens Neue Bücher entdecken & liebgewonnene mitbringen! Karl-Marx-Str. 5, Hagenwerder, ab 16.00 Uhr
17./18.11.	Jugendnacht in Trebendorf Eine ganze Nacht mit Freunden die verschiedenen Angebote entdecken, ausprobieren, kreativ sein, tanzen, Sport treiben und Spaß haben! Ein großes Event für Jugendliche ab 13 Jahren. Ihr könnt an spannenden Workshops mit Gästen aus verschiedenen Bereichen und Orten teilnehmen. Außerdem gibt es verschiedene Zones, die wir für Euch öffnen! Bist Du dabei? Infos & Anmeldung: www.jugendnacht.de Bei Interesse kann über die Evangelische Stadtjugendarbeit Görlitz eine Fahrgemeinschaft organisiert werden. (Hierfür bitte separat anmelden: kontakt@estaev.de) Sportplatzstraße 1, 02959 Trebendorf, 18.00-5.00 Uhr
23.11.	Kickstarter – der Jugendgottesdienst mit Kick Workshops, Message, Musik, Imbiss & Tiefgang für Leute ab 13 Jahren, Landeskirchliche Gemeinschaft, Gartenstr. 7, 19.00 Uhr
26.11.	Mitarbeiterkreis für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter der Kinder- und Jugendarbeit Pädagog. Weiterbildung & geistlicher Input in Gemeinschaft Jugendhaus „Wartburg“, J.-Wüsten-Str. 21, 19.00 Uhr
30.11.-16.12.	Basteln & Backen auf dem Christkindelmarkt Spielmobil „Arche“ auf dem Untermarkt, jeweils nachmittags
30.11.-2.12.	XXL-Wochenende Karl-Marx-Str. 5, Hagenwerder
2.12.	Familien-Andacht zum 1. Advent & Abschluss XXL-Wochenende Karl-Marx-Str. 5, Hagenwerder, 10.00 Uhr
17.12.	Päckchenpacken für die Heiligabendaktion Fleißige Helfer gesucht! Jugendhaus „Wartburg“, J.-Wüsten-Str. 21, 19.00 Uhr
24.12.	Heiligabendaktion Christen besuchen an Heiligabend Menschen, die arbeiten müssen und bringen ihnen die Weihnachtsbotschaft. – Herzliche Einladung zum Mitgehen! Start: Jugendhaus „Wartburg“, J.-Wüsten-Str. 21, 21.00 Uhr

Damit wäre uns
GEHOLFEN



Wir freuen uns über **Mithilfe** bei unserem Angebot auf dem Christkindelmarkt an einzelnen Nachmittagen. Wer würde uns hier gerne beim **Basteln** oder **Plätzchenbacken** mit den Kindern helfen?
Außerdem freuen wir uns über **jede Menge Plätzchen für die Heiligabendaktion!**